

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 277. — Wie unsere Bahrtie... ganze Bill hat zu puttinier vier Hun-

Lore's Erkenntnis.

Skizze von E. Fahr o w.

Schweigend hatte Lore Wendler den Weg vom Parthor bis zum Herren-

Der Einfluß der Frau.

Das Hunger, Eitelkeit und Liebe die drei mächtigsten Faktoren sind, die nicht nur das Triebrad des Lebens

ganze Willenskraft hineinsehen, veredelnd, erhebend, verbessernd auf den Mann zu wirken. Sie soll ihn ethisch zu sich emporgelien, die feinsten Re-

Rasernenhoffblüthe.



Feldweibel: „Was für eine Schlappheit und Lotterei das heute wieder ist. Ihr kommt mir wahrhaftig vor, wie ne Schachtel Zinnsoldaten acht Tage nach Weihnacht!

Ein melancholischer See.

In der Nähe von Bergen in Norwegen liegt ein See, der „der melancholische“ heißt. Er ist von ganz steilen Felsen umgeben, sein Wasser ist vollkommen unbewegt, und fast kein Sonnenstrahl trifft die Fläche, die über unendlicher Tiefe liegt.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Ein Brief Gneisenaus an Goethe wird von Ludwig Geiger in Anmerkungen des neuen Goethe-Jahrbuchs abgedruckt. Der Brief des Feldmarschalls war hervorgerufen durch den Berliner Besuch des Solmes und der Schwiegertochter Goethes. Er lautet: „Erzählen! Es geschieht auf Befehl einer jungen Frau, und zwar einer sehr liebenswürdigen, daß ich mir erlaube, diese Zeilen an Sie zu schreiben, um Sie zu wissen, daß man solchen Befehlen nur schwer widerstehen kann. So mancher Jüngling schon mag Ihren Unmuth erregt haben; oft war ich Ihnen im Leben nah, doch nur einmal habe ich Sie mit gestattet, einen Versuch zu machen, Ihr Antlitz näher zu sehen. Ein Brief erhob sich und stotterte nicht, darum wird es mir leichter, mich bei Ihnen schriftlich einzuführen, als vor jenen dreißig Jahren mündlich, und somit gedulde ich um so williger jener jungen Frau.